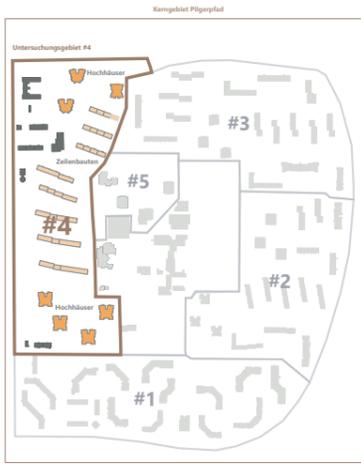


FRANKENTHAL PILGERPFAD #4

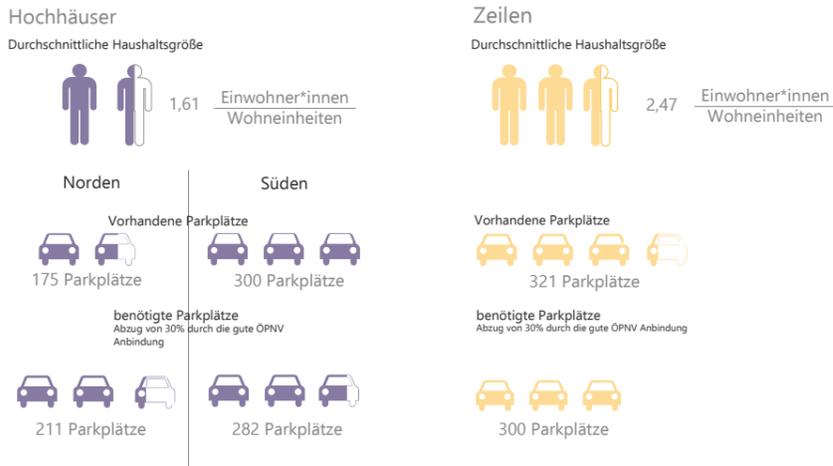
ANALYSE



EINORDNUNG



STELLPLATZBILANZIERUNG



WER SAGT WAS ? - INTERVIEWS

Beschreibung des Pilgerpfads in 3 Worten:

„hart aber herzlich“
Christian Sattler, Schulsozialarbeiter

„noch ganz dicht?“
Ralf Zeeb & Heike Rauber, Pfarramt

„ein ständiger Kampf“
Doris Besel, Mehrgenerationenhaus

Schule
Was sind Wünsche & was sind Herausforderungen?

Sanierungsbedarf
• mehr Platz für Jugend- & Kinder-treffpunkte

Jakobsplatz
• Umgestaltung des Platzes
• mehr Grünraum

Ausbau der Schule
• Größere & neuere Klassenzimmer

Gemeindezentrum
Bedeutung der Kirche & Handlungsbedarfe?

Identitätsverlust
• Gemeindezentrum kein Wahrzeichen

Tagungsstätte
• Sehr beliebt wegen der Räumlichkeiten & Angebote

Einzelhandel
• Ansiedlung des Einzelhandels & Einkaufsmöglichkeiten

MGH
Wie integriert es sich und wie wird es angenommen?

Programmangebot
• Angebot an diversen Programmen & Kursen

Kinderbetreuung
• Lernpaten für Schüler & Krabbelgruppenbetreuung

Ältere Menschen
• Hoher Anteil an Ü60 Personen
• meist einsame Personen

Stärken

Schwächen

- „multikulti“, Jakobsplatz als Treffpunkt für alle Generationen
- hohe Spielplatzdichte & ruhiger Stadtteil
- großer Zusammenhalt, regelmäßiges Treffen der Fachkonferenz
- gute Infrastruktur, viele Grünflächen
- alles Nötige für Jung & Alt an einem Ort

- Leerstände & zu wenig Parkplätze
- schlechte Verkehrsführung
- hohe Dichte durch die Gebäude
- keine Identifikation mit dem Stadtteil
- lieblose, umzäunte Grünflächen
- nicht familien- und kindgerecht
- viel Kampf zwischen den Anwohner*innen
- wenig Gemeinschaft

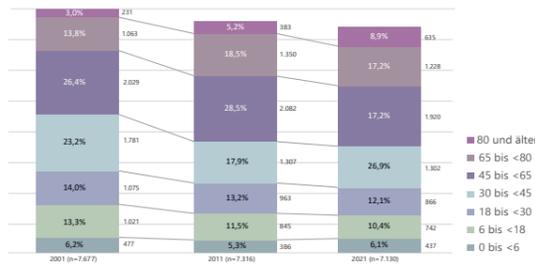
WER WOHT WO?

Summe der Einwohner*innen im Vergleich (Stichtag 31.12.21)



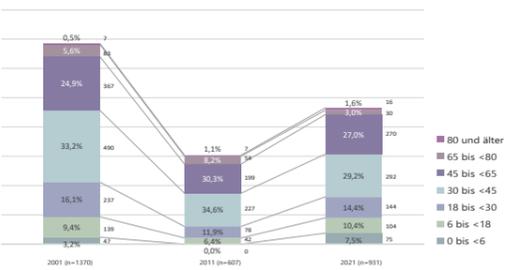
» Im Untersuchungsraum #4 wohnen verhältnismäßig mehr Menschen über 65 Jahren als in RLP.

Entwicklung der Bevölkerung im Kernbereich (Stichtag 31.12.)



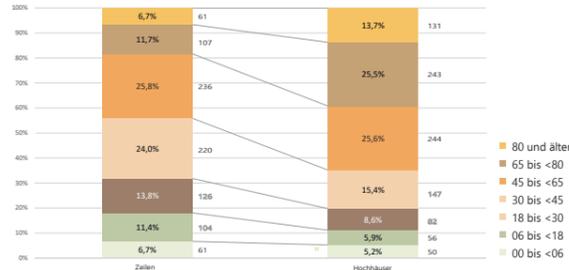
» Bei der zwischen 2001 und 2021 leicht schrumpfenden Bevölkerung ist der Anteil an über 65-Jährigen gestiegen.

Entwicklung der ausländischen Bevölkerung im Kernbereich (Stichtag 31.12.)



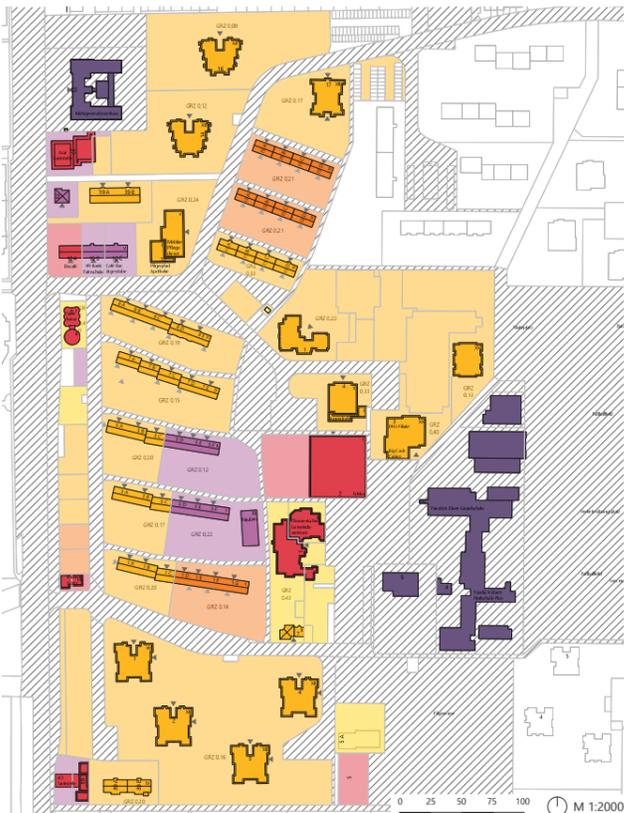
» Die Anzahl der Ausländer*innen schwankt zwischen 2001 und 2021.
» 2021 waren 1/3 der Ausländer*innen unter 30.

Summe der Einwohner*innen im Untersuchungsraum #4 (Stichtag 31.12.21)

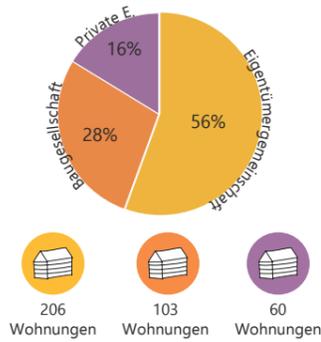


» Es ist ein großer Unterschied in der Altersstruktur zwischen Zeilen & Hochhäusern festzustellen: Die Zeilen sind attraktiver für junge Familien, die Hochhäuser für Personen über 65 Jahren.

WO WOHNE ICH WIE?



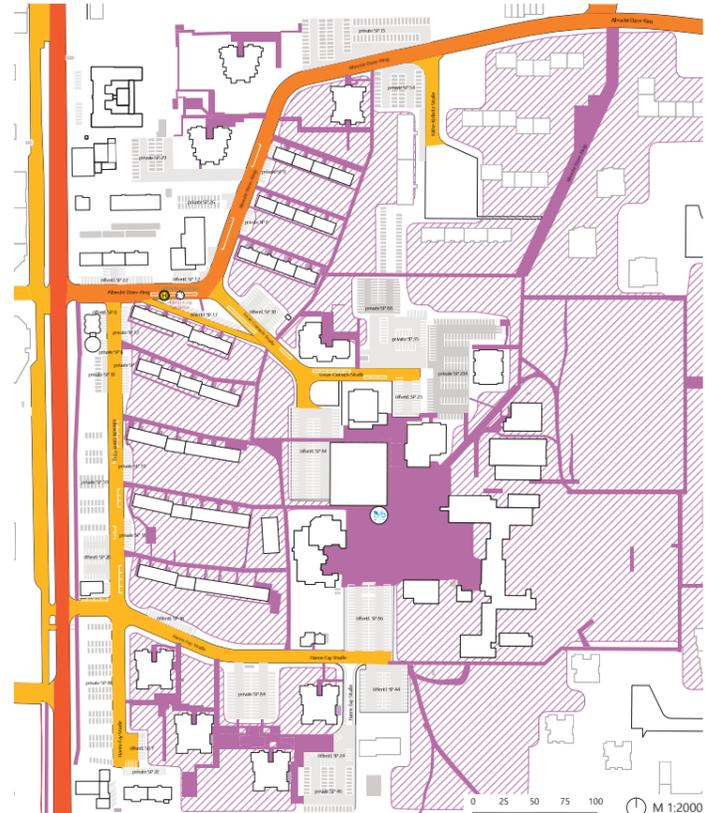
Anteil der Wohnungen nach Eigentümer*innen im Bereich der Zeilen



Die meisten Wohnungen gehören Eigentümergemeinschaften. Die Gestaltung des privaten Freiraums liegt deshalb in der Hand der Bewohner*innen.

- LEGENDE**
- Gebäude**
- Gebäude der Stadt
 - private Eigentümer*innen
 - private Unternehmen
 - Baugesellschaft
 - Eigentümergemeinschaft
- Flächen**
- Städtische Flächen
 - private Flächen
 - Flächen von Unternehmen
 - Flächen der Baugesellschaft
 - Flächen von Eigentümergemeinschaften

WIE KOMME ICH ZU MEINEM HAUS?



Die Fahrräder der Nextbike Station am Jakobsplatz werden mit 114 Ausleihen pro Jahr nur wenig genutzt.

Gute ÖPNV Anbindung durch zwei Buslinien und die S-Bahnhaltestelle Frankenthal Süd, die in 10 min fußläufig erreichbar ist.

Die autofreien Bereiche im Inneren des Pilgerpfads sind eine Stärke.

Mit Blick auf die Verkehrswende in Form einer Veränderung in der Verkehrsmittelnutzung soll hier kein Fokus auf das Parken gesetzt werden. Stattdessen sollen die Chancen des Freiraums aufgegriffen und weiterentwickelt werden.

- LEGENDE**
- Hauptverkehrsstraßen
 - Sammelstraßen
 - Nebenstraßen
 - Parkplätze
 - Garagen
 - Fußwege
 - Abstellfläche für Fahrräder
 - Fahrradständer
 - Bushaltestelle
 - VRN-Nextbike-Station
 - Autofreier Bereich